



Medienpädagogik mit Spielfilmen

[www.edugroup.at](http://www.edugroup.at)

Es gibt nur einen  
**Jimmy Grimble**

Großbritannien 2000

Regie: John Hay

Länge: 105 Minuten

Genre: Komödie

Eignung: 5.-7. Schulstufe

Unterrichtsfächer: Deutsch, Englisch, Soziales Lernen,  
Bewegung und Sport



## Darsteller



**Jimmy Grimble**

// Lewis McKenzie

Ein großer Traum von Jimmy ist es, Profi-Fußballer zu werden. Jimmy spielt zwar begnadet Fußball, aber nur wenn er alleine ist. Sobald jemand zusieht, verliert er seine Nerven und bringt nichts mehr zu Stande. Das ändert sich jedoch, als er „Zauberschuhe“ geschenkt bekommt.



**Sportlehrer Eric Wirral**

// Robert Carlyle

Wirral soll dafür sorgen, dass die Schule bei der Fußball-Schulmeisterschaft ins Finale kommt, doch ihm scheint es egal zu sein. Über die Beziehung zu Jimmy begeistert sich Wirral wieder für den Fußball und fiebert mit seiner Mannschaft und besonders mit Jimmy mit.

## Positivkennzeichnung

*„Ein fantastischer Film, der Mut macht, an sich selbst und seine Begabung zu glauben!“*

<http://kinderfilm-berlin.de/filme/e/es-gibt-nur-einen-jimmy-grimble/Formularbeginn>

## Themen





## Kurzinhalt

Der 15-jährige Jimmy Grimble aus Manchester träumt davon, ein guter Fußballer zu sein. Das würde sein Leben viel einfacher machen. Er würde in der Schule nicht mehr verspottet, er würde leichter eine Freundin finden und vielleicht könnte er sogar mal im berühmten Fußballclub Manchester City spielen. Das Problem dabei: Jimmy kann zwar spielen, versagt aber vor Zuschauern. Sein zweites Problem: Jimmy ist Fan von Manchester City, seine Klassenkameraden aber halten Manchester United die Stange und ziehen ihn deswegen bei jeder Gelegenheit auf. Dafür findet wenigstens die gleichaltrige Außenseiterin Sara Interesse an ihm. In den entscheidenden Augenblicken fehlen Jimmy aber stets die Worte, um seine Zuneigung zu zeigen. Weniger zufrieden ist Jimmy mit dem neuen Freund seiner Mutter, einem ausgeflippten, blond gefärbten Motorradfahrer. Dabei wüsste Jimmy einen Mann für seine Mutter, mit dem er sich viel besser versteht und

der sich für die Vaterrolle auch besser eignen würde. Eines Tages schenkt ihm eine alte Frau ein Paar magischer Fußballschuhe. Als Jimmy die Chance bekommt, in der Schulmannschaft zu spielen, erzielt er einen herrlichen Treffer. Daraufhin darf er gleich wieder spielen. Wegen seines fantastischen Spiels erreicht die Schule das Finale. Am Tag des großen Spiels möchte Jimmy die alte Frau besuchen, die ihm die Schuhe geschenkt hat. Doch er findet sie erfroren vor dem Abrisshaus, in dem sie gewohnt hat. Zu allem Unglück werden seine magischen Schuhe auch noch weggeworfen, so dass er mit einem nagelneuen Paar antreten muss. Sein schlimmster Albtraum wird wahr: Er spielt miserabel. In der Halbzeitpause hält ihm der Trainer eine Standpauke. Danach beginnt Jimmy, eher an sich selbst zu glauben als an die Schuhe. Das klappt sogar und in der letzten Minute gewinnt sein Schulteam das Endspiel.

<http://www.kjk-muenchen.de/archiv/index.php?id=1211>

# Ausgrenzung, Mobbing, Gewalt

Ein zentrales Thema des Films ist die Außenseiterrolle von Jimmy und Sara. Jimmy wird von seinen Mitschülern richtig „fertig gemacht“ und auch Sara leidet unter den Beschimpfungen. Wie wird man zu einem Außenseiter oder wird man zum Außenseiter gemacht? Was kann man dagegen tun?



## Was ist Mobbing?

Unter Mobbing versteht man, wenn eine Person wiederholt und systematisch über einen längeren Zeitraum geschädigt, diskriminiert oder angegriffen wird. Die Gründe dafür können vielfältig sein: die pure Lust am Erniedrigen anderer, mehr Anerkennung und Macht, das Erlangen eines höheren sozialen Status oder die Steigerung des eigenen niedrigen Selbstwertes – also Erhöhung durch Erniedrigung. Die Täter bzw. Täterinnen erfahren oft selbst keine Grenzen und fühlen sich

gegenüber den Opfern meist stärker und überlegen. Genauso können aber auch Schwache zu Tätern/Täterinnen werden, wenn sie sich nicht anerkannt, ohnmächtig und überfordert fühlen.

Das typische Mobbing-Opfer gibt es nicht. Es kann jeden treffen. Aber besonders gefährdet sind Personen, die anders sind und nicht der Gruppennorm entsprechen und Personen, die sich nicht wehren (können).



## Die Beteiligten

Neben der Täter- und Opfer-Rolle sind die Zuseher und Zuseherinnen wesentlich dafür verantwortlich, dass Mobbing funktioniert. Erst wenn die Erniedrigung bemerkt wird und nichts dagegen unternommen wird, wird Mobbing ermöglicht und das Prinzip „Erhöhung durch Erniedrigung“ funktioniert. Man kann bei Mobbing und Gewalt nicht NICHT beteiligt sein.



## Was wirkt gegen Mobbing?

- **Beziehung und Schutz**  
Es braucht Personen, die eingreifen, die Verantwortung übernehmen und sich für das Mobbing-Opfer einsetzen.
- **Zuhören und den Erzählungen glauben**  
Opfer untertreiben eher als umgekehrt. Wer möchte sich schon als schwach zeigen?
- **Positives Vorbild sein**  
Mobbing-Prävention beginnt bei einem selber – wertschätzendes Verhalten zeigen und Verantwortung übernehmen.



**Kontakt & Anlaufstellen**

KiJA OÖ  
Mobbing- u. Gewaltpräventionsstelle  
[www.kija-ooe.at](http://www.kija-ooe.at)

**Schulpsychologie**  
Bildungsberatung des Landes-  
schulrats OÖ

## Mobbing geht jeden was an! Was kann jede/jeder Einzelne gegen Mobbing tun?

- wahrnehmen und hinschauen
- Verantwortung übernehmen und eingreifen
- Hilfe holen
- Die eigene Rolle überdenken. Bin ich Zu-, Wegschauer, Verharmloser, ...?
- ...



Welche Möglichkeiten gibt es noch,  
damit Mobbing keine Chance hat?

## Arbeitsunterlagen

Auf [www.edugroup.at/filmerzuehung](http://www.edugroup.at/filmerzuehung) stehen Arbeitsblätter zum Download zur Verfügung. Die Arbeitsblätter wurden von VD Johann Grabner, NMS Rainbach erstellt.



Gutes Gelingen der Vor- und Nachbereitung  
wünscht Ihnen das Edugroup-Filmpädagogikteam!



Ein Unternehmen  
der Innovationsholding  
des Landes OÖ